

Free.Fair.Future. Schule

Entwicklung eines nationalen Programms zur Tabak- und Nikotinprävention

Kanton Freiburg: Suche nach einer Pilot-Orientierungsschule, für die Planung eines strukturellen Ansatzes (zwischen März und Juni 2026)

Darum geht es

Ein nationales Programm zur Nikotinprävention in Schulen (Sekundarstufe I) wird entwickelt. Vier Kantone, darunter Freiburg, nehmen an der Pilotphase (2025-2026) teil. In diesem Rahmen werden von Lehrpersonen pfannenfertige, auf die Dauer einer Unterrichtslektion (für den Zyklus 3) ausgelegte Aktivitäten getestet.

Zusätzlich zeigen die Ergebnisse von Wirkungsanalysen zur Prävention im schulischen Umfeld, wie wichtig strukturelle Massnahmen sind. Diese zielen darauf ab, die Attraktivität und Zugänglichkeit von Tabak und Nikotin zu verringern, jeglichen Konsum und jegliche Werbung in und um die Schule zu verbieten und eine rauchfreie Umgebung zu gewährleisten, um die Schüler zu schützen und das Rauchen sowie den Nikotinkonsum für alle Akteure der Schule zu denormalisieren.

Daher suchen wir zusätzlich zu den Tests in einigen Pilotklassen eine französischsprachige und eine deutschsprachige Schule, um auf Schulebene einen strukturellen Ansatz zur Förderung eines nikotinfreien Alltags zu planen. Als Dankeschön für ihr Engagement erhält die Schule einen finanziellen Beitrag in Höhe von 600 CHF.

Beteiligung der Schule zwischen März und Juni 2026

1. Einrichtung einer Arbeitsgruppe (unter Einbeziehung einer Person aus der Schulleitung), um das Projekt innerhalb der Schule zu leiten.
 2. Bestandsaufnahme der bestehenden Massnahmen, anschliessend Festlegung des gewünschten partizipativen Ansatzes zur Einbeziehung der Akteure der Schule: Lehrpersonen, nicht-unterrichtende Mitarbeitende, Schüler:innen.
 3. Planung eines strukturellen Ansatzes innerhalb der Schule, um einen nikotinfreien Alltag für das Jahr 2026-2027 zu fördern.
-

Ziel ist es, die Tabak- und Nikotinprävention zu einem Schulprojekt zu machen, das für alle Mitglieder der Einrichtung sichtbar ist.

Ein Leitfaden mit praktischen Ideen für strukturelle Massnahmen und partizipativen Ansätzen wird Ende Februar 2026 zur Verfügung gestellt, um Sie bei diesem Prozess zu begleiten.

Je nach gewähltem Ansatz ist eine Unterstützung durch CIPRET Fribourg möglich, dem Partner des Kantons Freiburg für das Thema Tabak- und Nikotinprävention.

Geschätzter Aufwand für die Schule:

	Wahl zwischen den beiden folgenden Optionen	
Zeitplan	Option 1:	Option 2:
	Ein struktureller Ansatz – zu entwickeln von einer Arbeitsgruppe innerhalb der Einrichtung	Zwei niederschwellige Aktivitäten und ein allgemeines Quiz – Durchführung im Unterricht (mindestens in der Hälfte der Klassen)
Anfang März bis Ende Mai 2026 (3 Monate)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bildung einer Arbeitsgruppe (ca. 3 bis 5 Sitzungen) 2. Bestandsaufnahme und Festlegung der nächsten Schritte (mit partizipativem Ansatz) 3. Planung eines strukturellen Vorgehens innerhalb der Einrichtung für 2026-2027 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bildung einer Arbeitsgruppe (ca. 2 bis 3 Sitzungen) 2. Bekanntmachung des Ansatzes durch die Schulleitung unter den Lehrpersonen 3. Durchführung von niederschwelligen Aktivitäten im Unterricht durch die Lehrpersonen und Teilnahme der Schüler:innen am Quiz
Juni 2026	Zusammenfassung des Vorgehens, bis Ende Mai, spätestens bis zum 1. Juni 2026. Erfahrungsbericht (Fragebögen, qualitative Interviews mit der Schulleitung und/oder der für die Arbeitsgruppe verantwortlichen Person)	Erfahrungsrückmeldung (Fragebögen, qualitative Interviews mit einem Mitglied der Schulleitung oder der Arbeitsgruppe und zwei Lehrpersonen)
August 2026 bis Juni 2027	Verbreitung des gewählten strukturellen Ansatzes unter den Mitarbeitenden der Schule und den Lernenden. Planung und Festlegung von Massnahmen und deren Umsetzung, Auswertung der Ergebnisse Qualitatives Feedback	Möglichkeit das Vorgehen fortzusetzen.

Zeitplan und Anmeldung

Bis 15. Januar 2026:	Informationen und Anmeldung als Pilotschule des Kantons Freiburg: Büro «Gesundheit in der Schule», Frau Denise Schneuwly, denise.schneuwly@fr.ch , T +41 26 305 40 86
Ab März 2026:	Zugang zur Plattform freefairfuture.ch mit einem inspirierenden Leitfaden für Ideen zu strukturellen Massnahmen auf Schulebene.
1. März bis 30. Mai 2026:	Umsetzung einer der beiden Optionen: Option 1: Ein struktureller Ansatz – zu entwickeln von einer Arbeitsgruppe innerhalb der Schule Option 2: Ein schulischer Ansatz mit verbreiteter Anwendung von zwei niedrighschwelligen Aktivitäten und einem allgemeinen Quiz, das von den Schüler:innen ausgefüllt wird – durchzuführen im Unterricht (mindestens für die Hälfte der Klassen)
Bis 15. Juni 2026:	Qualitative Interviews, Erfahrungsrückmeldungen Versand von Gutscheinen (nach Wunsch der Schule).

Wer steht dahinter

Trägerschaft	Tabakpräventionsfonds (c/o Bundesamt für Gesundheit)
Umsetzung	Kanton Freiburg, CIPRET Freiburg
Betrieb	Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX
Inhalte	Nationale und kantonale Dienstleister in Zusammenarbeit mit RADIX, Kantonen und Fachstellen
Begleitung	Expert:innen Bildung und Gesundheit

Vielen Dank im Voraus für Ihren Beitrag zur Förderung einer tabak- und nikotinfreien Zukunft im schulischen Umfeld.